

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 49

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:
Franz Martin Eichmann, Ferdinand Eichmann und Johann Eichmann, alle drei von und in Gommiswald, haben unter der Firma Gebrüder Eichmann in Gommiswald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1904 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Fuhrhalterei.
3. Februar. Die Firma E. Singenberger z. Schiff in Wil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305) ist infolge Wegzuges des Inhabers unbekannt wohin, von Amteswegen gestrichen worden.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen.

1905. 3. Februar. Der Verein unter dem Namen Garantverein der Sekundarschule Kleindietwil, mit Sitz in Kleindietwil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 9. April 1884, pag. 251, und Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1025) hat in seiner Hauptversammlung vom 16. Oktober 1904 zum Präsidenten für die bis 30. September 1910 dauernde Amtsperiode gewählt: Dr. R. Gerster (Abraham Rudolf Gerster), Arzt in Kleindietwil. Derselbe vertritt einzig den Verein nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens desselben.

3. Februar. Die von der Firma Grossenbacher & Cie. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. November 1893, pag. 948) an Jakob Carrel erteilte Prokura ist infolge Hinschiedes desselben erloschen.

Bureau Bern.

3. Februar. Der Inhaber der Firma Ernst Richard in Bern (S. H. A. B. 1904, pag. 757) erteilt Prokura an seinen Stiefsohn Alois Diethelm, von Sobühelbach (Schwyz), in Bern wohnhaft.

Bureau de Neucheville.

2 février. La raison François Louis Huguenin-Frank, tabacs et cigares, à Neucheville (F. o. s. du o. du 29 septembre 1899, n° 306, page 1231), est radiée d'office pour cause de mort du titulaire.

Bureau Nidau.

2. Februar. Die Firma W. Kuhn-Gosteli in Orpund (S. H. A. B. Nr. 346 vom 7. November 1899, pag. 1393) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kuhn & Stappung» in Orpund.

2. Februar. Wilhelm Kuhn-Gosteli, von und in Orpund, und Emil Stappung, von Döttingen, wohnhaft in Mett, haben unter der Firma Kuhn & Stappung, mit Sitz in Orpund, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1905 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Kuhn-Gosteli». Natur des Geschäftes: Tuch- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Orpund.

Bureau Trachselwald.

3. Februar. Die Firma R. Zimmermann a. d. Ueoh zu Huttwil (S. H. A. B. Nr. 355 vom 15. September 1903, pag. 1417) ist infolge des schon vor Jahresfrist erfolgten Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 1. Februar. Die Inhaberin der Firma Rudolf Knobel Witwe in Glarus (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 954) erteilt Prokura an Sohn Peter Knobel, von und in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 21 janvier. La maison Henri Favre, à La Tour-de-Trême, est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce de détail et courtage en immeubles (F. o. s. du o. du 6 septembre 1897, n° 225, page 924).

30 janvier. Le chef de la maison M. Dafflon, au Pâquier, est Marie Dafflon, née Sauter, de Neiruz, domicilié au Pâquier. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, charcuterie. Bureau et magasin: au village.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 3. Februar. Die Firma Th. Schlatter in St. Gallen (S. H. A. B. vom 18. März 1890, pag. 218) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Salomon und Hector Schlatter erteilten Prokuren.

Kaspar Theodor Schlatter, Salomon Schlatter und Hector Schlatter, alle drei von und in St. Gallen, haben unter der Firma Th. Schlatter & Söhne in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Schlatter» übernimmt. Zimmergeschäft, mech. Schreinererei, Bauhureau. Wassergasse 30.

3. Februar. Huldreich Hengartner, von Muolen, und Josef Kreckel, von Hausen (Preussen), beide in St. Gallen, haben unter der Firma Hengartner & Kreckel in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1904 ihren Anfang nahm. Schürzen, Jupons, Hemdenfabrikation und Tricoterie in gros. Kirchgasse 5.

3. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 3. Februar. Inhaber der Firma Hans Bally-Lessing in Arosa, welche am 1. Juni 1905 entstanden ist, ist Hans Bally-Lessing, von Matten h. Interlaken (Bern), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotelerie. Geschäftslokal: «Savoy Hotel» und «Grand Hotel». Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Meta Bally-Lessing.

3. Februar. Unter der Firma Leihkasse Davos besteht, mit dem Sitze in Davos-Platz, eine Genossenschaft, welche die Errichtung und den Betrieb eines Bank- und Wechselgeschäftes in Voraussicht nimmt. Die Statuten sind am 10. Dezember 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein im Betrage von je Fr. 100 (hundert Franken). Der Austritt aus der Genossenschaft kann zu beliebiger Zeit erfolgen. Geschieht derselbe aber nicht gleichzeitig mit der Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt für den Austrittenden jegliches Anrecht an dem Genossenschaftsvermögen. Erbnachfolge ist zugesichert innert der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Genossenschaftsvermögen; persönliche Haftbarkeit einzelner Genossenschafter ist daher ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt von Liegenschaften sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Davon werden vorerst mindestens 10% dem Reservefonds zugesprochen, solange derselbe nicht 10% des Genossenschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrag wird eine ordentliche Dividende von 4% pro rata temporis auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus gehört zu 25% dem Verwaltungsrat und zu 5% der Direktion, die übrigen 70% stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von dieser nicht zu weiteren Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen, als Superdividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Generalversammlung; b. Verwaltungsrat; c. Direktion, und d. Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die durch den Verwaltungsrat bestimmten Personen. In Gemässheit dieses Uebereinkommens ernannt sich derselbe zum Direktor mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift: Friedrich Jacob, aus Nürnberg, wohnhaft in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1905. 2. Februar. Inhaber der Firma Ad. Kunz in Aarau ist Adolf Kunz, von Brittau, in Aarau. Natur des Geschäftes: Militär-Kantine. Geschäftslokal: Zeughausstrasse Nr. 673.

Bezirk Rheinfelden.

2. Februar. Inhaber der Firma A. Klingele-Schweizer in Rheinfelden ist Adolf Klingele, von Hinterzarten (Grossh. Baden), in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Handlung mit Eisenwaren, Haushaltsartikeln, Glas und Porzellan. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 104.

2. Februar. Inhaber der Firma Rud. Schlumpf in Rheinfelden ist Rudolf Schlumpf, von Mönchaltorf, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 189.

Bezirk Zofingen.

2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Künzli & Cie. in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. April 1902, pag. 533) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Paul Künzli, von Murgenthal (Aargau), in Murgenthal (Bern), und Wwe. Martha Steffen-Künzli, von Bern, in Murgenthal (Bern), haben unter der Firma Künzli & Cie. in Murgenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Künzli & Cie.» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Gottlieb Frauch und Leander Wyss, beide von Wolfwil, in Murgenthal (Aargau). Natur des Geschäftes: Mechanische Buntweberei.

Bezirk Zurzach.

2. Februar. Inhaber der Firma E. Burkhardt, z. Pfauen, in Zurzach ist Emil Burkhardt, von und in Zurzach. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: «Pfauen», Hauptstrasse Nr. 278.

2. Februar. Inhaber der Firma E. Gerig-Ammann in Zurzach ist Eduard Gerig, von Degersheim (St. Gallen), in Zurzach. Natur des Geschäftes: Stickerfabrikation. Geschäftslokal: Haus zum Raben Nr. 57 und 58.

2. Februar. Inhaber der Firma G. Utz, Metzger, in Zurzach ist Gottlieb Utz, von Bechtersbohl (Grossh. Baden), in Zurzach. Natur des Geschäftes: Metzgerei, Wurstererei und Wirtschaft. Geschäftslokal: zum Frohsinn.

Ami für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 18342. — 30 janvier 1905, 8 h.

Benoit Nordmann & fils, successeurs de J. J. Nordmann, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 5805 de J. J. Nordmann.)



N° 18343. — 2 février 1905, 8 h.

Benoit Nordmann & fils, successeurs de J. J. Nordmann, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 15808 de J. J. Nordmann.)

NORMANA

N° 18344. — 1^{er} février 1905, 8 h.

G. Grobet, fabricant,
Vallorbe (Suisse).

Explosifs.

NITROLITE

Nr. 18345. — 1. Februar 1905, 8 Uhr.

Johann Bucher, Fabrikant,
Niederweningen (Zürich, Schweiz).

Jauchepumpen.

N° 18346. — 1^{er} février 1905, 12 h. m.

F. Roskopf & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 18347. — 1. Februar 1905, 3 Uhr.

M. Caracristi, Fabrikant,
Untergoldach bei Borschach (Schweiz).

Mineralgasapparate.

SPARGAS

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 6. Februar an die Dividende pro 1904 mit Fr. 12.50 per Aktie gegen Abgabe des Coupons Nr. 10 bezahlt: (297.)

In Luzern: Bei der Bank in Luzern.
» Bern: » » Spar- & Leihkasse.

Luzern, den 4. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

Schuldenruf

über die Verlassenschaft des Anton Marfurt, Sohn, gew. Bezirksrichter, Wirt und Getränkehändler, zum «Kreuz», in Langnau bei Reiden, auf Verlangen des tit. Teilungsamtes Langnau namens der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft.

Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Reiden und Pfaffnau in Reiden: Bis und mit dem 18. Februar 1905.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Reiden, den 3. Februar 1905.

Aus Auftrag:

Namens der Gerichtskanzlei,

Der Gerichtsschreiber:

Friedrich Bucher.

(280.)

Nr. 18348. — 1. Februar 1905, 4 Uhr.

Johann Ferla, Fabrikant,
Wattwil (Schweiz).

Pneumatische Gestein-Bohrmaschinen.

AUTOMAT SYSTEM JOHANN FERLA

N° 18349. — 2 février 1905, 8 h.

Rodolphe Uhlmann, fabricant,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Löschung.

Nr. 17529. — Fabrikation für Leasive Phenix Patent J. Picot Paris, L. Minlos & C^o, Köln-Ehrenfeld. — Waschpulver. — Am 3. Februar 1905 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Aussenhandel Deutschlands.

Januar - Dezember						
Einfuhr			Ausfuhr			
Menge			Menge			
1904	1903	Differenz gegen 1903	1904	1903	Differenz gegen 1903	
Total	488,868,012	470,883,478	+18,984,534	383,640,485	382,806,160	+ 5,732,275
Darunter						
Edelmetalle	13,984	12,642	+ 1,342	8,510	8,558	- 48
Uebr. Artikel	488,934,028	470,826,886	+18,928,192	388,536,925	382,804,907	+ 5,732,818

Vorläufige Werte der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel.

Einfuhr		Ausfuhr				
Wert		Wert				
1904	1903	1904	1903			
Millionen Mk.*	Millionen Mk.*	Millionen Mk.*	Millionen Mk.*			
Total	6788,8	6821,1	+ 467,6	5269,4	5130,3	+ 129,1
Darunter						
Edelmetalle	497,8	318,4	-	86,9	115,6	-
Uebr. Artikel	6291,0	6002,7	-	5172,5	5014,6	-

* Für 1904 berechnet nach den für 1903 festgestellten Einheitswerten.

Anländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.							
26 janv.		2 févr.		26 janv.		2 févr.	
fr.		fr.		fr.		fr.	
Encaisse métall.	118,289,122	122,074,051	Circulat. de billets	665,970,890	661,273,360		
Portefeuille	575,187,968	532,153,722	Comptes-courants	75,266,898	90,228,428		
Oesterreichisch-Ungarische Bank.							
28. Januar		31. Januar		28. Januar		31. Januar	
Kronen		Kronen		Kronen		Kronen	
Metallbestand	1,462,500,525	1,454,546,707	Notencirkulation	1,676,994,980	1,635,140,190		
Wchsel:							
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden	249,403,788	214,205,501		
auf das Inland	345,869,656	373,226,801					

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles Société Anonyme

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

samedi, 11 février 1905, à 2¹/₂ heures

dans la salle du foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne
avec l'ordre du jour suivant.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.

Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion.

Fixation du dividende.

Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1904, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, aux bureaux de MM. Chs. Masson & Co., société en commandite par actions, 2, Place St-François, à Lausanne, où peuvent être retirées les cartes d'admission à l'assemblée.

[211]

Le conseil d'administration.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 22. Oktober 1904 folgenden Beschluss gefasst:

- Das bisherige Aktienkapital von Fr. 5,200,000 ist auf den Betrag von Fr. 6,500,000 durch Ausgabe von 2600 neuen Aktien zu Fr. 500 — nominell — zu erhöhen;
- Der auf den neuen Aktien nach Abzug der Emissionsspesen sich ergebende Kursgewinn wird unverkürzt zu Abschreibungen auf Liegenschaften und Maschinen verwendet.

In Ausführung dieses Beschlusses bringt nun der Verwaltungsrat

2600 Aktien je zu Fr. 500 nominell

unter folgenden Bedingungen zur Subskription:

- Das Recht zur Zeichnung steht ausschliesslich den Inhabern der gegenwärtigen Aktien zu. Vier alte Aktien geben das Anrecht auf eine neue Aktie.
- Der Emissionspreis der neuen Aktien ist auf

Franken 800 per Stück

festgesetzt, zahlbar:

Fr. 300 am 28. Februar 1905 und [264]
Fr. 500 am 30. Juni 1905

Für verspätete Einzahlungen kommt § 6 der Statuten zur Anwendung.

- Die neuen Aktien sind erstmals für das mit dem 1. Juli 1905 beginnende Geschäftsjahr 1905/1906 dividendenberechtigt.
- Die Subskription erfolgt während der Tage vom

15. bis 28. Februar 1905

durch Ausfüllung eines bezüglichen Subskriptionsscheines mit Spezifikation der Nummern des bisherigen Aktienbesitzes und durch Einzahlung von Fr. 300 für jede gezeichnete neue Aktie, wofür die Zahlstelle eine Interimsquittung ausgibt. Die Subskriptionsscheine können bezogen und die Einzahlungen geleistet werden:

In Winterthur: Bei der Kasse der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik und bei der tit. Bank in Winterthur.

In Zürich: Bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt.

- Bei der bis zum 30. Juni 1905 zu erfolgenden Restzahlung von Fr. 500, welche bei der nämlichen Zahlstelle unter Rückgabe der Interimsquittung zu geschehen hat, werden den Zeichnern die definitiven Aktientitel verabfolgt.

Winterthur, den 26. Januar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Ed. Locher-Freuler.

Stelle-Gesuch

Solider Mann, Ende der 20er Jahre, im Betreibungs- und Hypothekarenwesen versiert, sucht Stelle eventuell im Ausland. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre O F 239 an Orell-Füssli, Annoncen, Zürich. (240)

Compagnie de l'Industrie électrique et mécanique Genève

Les obligations de l'emprunt 1893, sorties au tirage du 1^{er} février 1905, et portant les numéros suivants:

13, 34, 52, 168, 193, 199, 203, 218, 224, 302, 338, 350, 419, 433, 483, 498, 501, 514, 577, 622, 679, 699, 704, 775, 776, 803, 925, 934, 942, 949, 977, 997, 1008, 1011, 1027, 1060, 1129, 1130, 1158, 1219, 1233, 1327, 1391, 1393, 1406, 1410, 1450, 1506, 1572, 1601, 1653, 1654, 1670, 1712, 1733, 1748, 1750, 1848, 1856, 1891, 1980

sont remboursables en fr. 500 dès le samedi, 1^{er} avril 1905,

à Lausanne: Chez MM. Ch. Masson & C^{ie}, banquiers (société en commandite);

à Bâle: » » Kaufmann & C^{ie}, banquiers; (271.)

à Genève: » » d'Everstag & Juvet, banquiers.

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 18. Februar 1905, abends 5 Uhr, im Grand Hôtel Bellevue au Lac stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1904 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Abnahme der Rechnung für das 15. Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Besetzung der Kontrollstelle pro 1905.

Stimmkarten können vom 8. bis 17. Februar im Geschäftslokal, Tiefenhöfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen. (273)

Zürich, den 2. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Un jeune homme

désirent faire un apprentissage de commerce pourrait entrer immédiatement dans une maison de gros à Neuchâtel, où il aurait l'occasion de se perfectionner dans la langue française. (246)

Ecrire case postale n° 5734, Neuchâtel.

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten Werkzeugmaschinenfabriken: J. E. Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald, Union-Maschinenfabrik, Chemnitz u. a. sind übergegangen an H. Graf-Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf existiert nicht mehr. (63;)

WER Teilhaber sucht oder Käufer, verlange kostenlose Offerte von Carl Bohn, Nachf., Mainz.



Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. — Telephone 5107. [60] Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.

Schweiz. Accumulatorenwerke Triebhorn A. G. in Olten.

Ordentliche Generalversammlung
Mittwoch, den 15. Februar 1905, nachmittags 3 Uhr
im Fabrikgebäude in Olten.

Traktanden:

- Vorlage der Bilanz und Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1904.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Vollmachterteilung betr. Abtretung eines Teiles des Fabrikationsbetriebes.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht liegen vom 7. Februar an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Olten auf.

Dasselbst können bis zum 13. Februar Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Olten, den 4. Februar 1905.

(273;)

Der Verwaltungsrat.

Bank in Zofingen.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird vom 15. Februar 1905 an der Coupon Nr. 22 der alten, sowie der Coupon Nr. 8 der neuen Aktien mit Fr. 30 bei untenstehenden Stellen eingelöst werden:

Zofingen: An unserer Kasse.

Aarau: Bei der Tit. Aargauischen Bank.

» » » Aargauischen Kreditanstalt.

Basel: » dem » Schweizer Bankverein.

» » » den Herren Wacker, Schmidlin & Cie.

Bern: » der Tit. Kantonalbank von Bern.

» » » Eidgen. Bank A.-G.

Glarus: » » » Bank in Glarus.

Luzern: » » » Luzerner Kantonalbank.

» » » Bank in Luzern.

Zürich: » » » Zürcher Kantonalbank.

» » dem » Schweizer Bankverein.

Zofingen, den 5. Februar 1905.

(282;)

Die Direktion.

Zürcher Depositenbank

Bekanntmachung

betreffend die Ausübung des Bezugs-Rechtes auf
2000 Stück = Fr. 1,000,000 neue Aktien

Der Verwaltungsrat hat auf Grund des ihm in den Statuten eingeräumten Rechtes beschlossen, im Jahre 1905 2000 Stück neue, auf den Inhaber lautende Aktien von nominell Fr. 500 auszugeben.

Gemäss diesem Beschlusse bieten wir hiemit unsern Aktionären diese 2000 neuen Aktien unter folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

- 1) Auf je zwei alte Aktien kann eine neue Aktie zum Kurse von Fr. 575 bezogen werden. Das Agio von Fr. 75 wird dem Reservefonds zugewiesen.
- 2) Das Bezugsrecht ist, bei Vermeidung des Verlustes innerhalb der Zeit vom 8.—22. Februar 1905 in unserem Geschäftlokal, Tiefenhöfe 8, auszuüben, und zwar unter der Zahlung des Agios von Fr. 75. Die weiteren Einzahlungen sind wie folgt zu leisten:

Zürich, 6. Februar 1905.

Fr. 250 am 1. April 1905

Fr. 250 am 1. Oktober 1905

- 3) Zur Ausübung des Bezugsrechtes haben die Aktionäre mit Nummernverzeichnis versehene Zeichnungsscheine einzureichen, Formulare hierfür können an unserer Kasse bezogen werden.
- 4) Die erfolgte Einzahlung des Aufgeldes wird durch Kassaquittung bescheinigt. Letztere ist anlässlich der ersten Kapitaleinzahlung am 1. April gegen Interimsscheine zurückzugeben. Bei der zweiten Kapitaleinzahlung am 1. Oktober werden die Interimsscheine gegen die neuen Aktien umgetauscht.
- 5) Für verspätete Einzahlungen werden 5% Verzugszinsen gerechnet.
- 6) Die neuen Aktien partizipieren am Jahresertragnis pro 1905 mit einer halben Jahresdividende.

Zürcher Depositenbank,

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. G. Hürlimann.

[281]

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: „ 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄% Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— **al pari.** —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(62.)

Die Direktion.

Schweizerische Bundesbahnen (Kreis IV).

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über Lieferung von

zirka 160 Tonnen Bremsklotzguss

für die Werkstätten Rorschach und Chur, lieferbar je auf Abruf im Laufe des Jahres 1905.

Schriftliche Offerten auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen an den Obermaschineningenieur des Kreises IV in St. Gallen einzureichen. Endtermin für Angebote 20. Februar 1905.

Die Angebote sind bis 10. März 1905 verbindlich.

Nähere Auskunft über die allgemeinen Lieferungsbedingungen und Bedingungen erteilen die Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen in Rorschach und Chur. (278.)

St. Gallen, den 3. Februar 1905.

Die Kreisdirektion IV.

I^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros.

(261)

Zu verkaufen im Industrie-Quartier Zürich III:

Ein Komplex Land

mit einem kleineren Gebäude, passend für jede kleinere industrielle Unternehmung. Geleise-Anschluss erstellbar. Preis billig. (253)

Nähere Auskunft bei J. Beringer, a. Stadtmann in Zürich I, Sihlfhofstrasse 6.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (106.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Tüchtiger Dekorateur

sucht Stellung in grösserem Geschäftshaus der Schweiz. (276)

Offerten sub F G Z 707 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Für garantiert reelles Prima-Unternehmen, wobei hoher Gewinn nachweisbar ist, wird aktive oder passive

Beteiligung

mit ca. Fr. 60,000 bis Fr. 100,000 gesucht. Sicherstellung. (274)

Gefl. Offerten sub Z L 1111 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Kommissionär

(Schweizer), seit 20 Jahren auf dem Platze Paris, wäre geneigt, mit soliden Firmen unter günstigen Bedingungen in Geschäftsverbindung zu treten. Offerten unter Chiffre Z U 895 an
Rudolf Mosse, Zürich. (224)

Patent-Verkauf

Sehr praktisch anerkannte Neuheit (Zeit und Geld sparend), Eisen- und Holzkonstruktion. Massenartikel.

Offerten unter Z M 1112 an
Rudolf Mosse, Zürich. (275)

Clichés
Holzschnitte Autos,
Schilder, Farben, Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengrasse 6 ZÜRICH Telefon 1336